



**Gemeindeverein**  
Warmbronn e.V.

---

## **Jahresbericht 2020**

Im Jahr 2020 ist alles anders geworden als geplant.

Am 14. März 2020 sind Veranstaltungen und Aktivitäten vom Coronavirus gestoppt worden. Ein winzig kleines Virus hat das gesellschaftliche und kulturelle Vereinsleben zum Erliegen gebracht.

Auch die Mitgliederversammlung, die auf den 19. März 2020 geplant und zu der schon die Einladung fertiggestellt war, musste abgesagt werden.

So blieb der bisherige Vorstand im Amt und führte die Geschäfte des Vereins kommissarisch weiter.

Klaus Hein, als 1. Vorsitzende sowie Dr. Günther Klusch als 2. Vorsitzender und Rose Moscherosch als Schatzmeisterin vertreten den Verein nach innen und außen. Jutta Hein fungiert als Schriftführerin

Reiner Baumann, Christina Kindler, Margareta Moser, Heiko Rekart und Michaela Walter verbleiben in ihrem Amt als Vorstandsmitglieder. Suzanne Koranyi-Esser, die Pressereferentin, übernimmt weiterhin die Funktion der Öffentlichkeits- und Pressearbeit und Elke Möbius gestaltet die Facebookseite des Vereins sehr aktiv und aktuell.

Das Interesse der Warmbronner Bevölkerung an den Angeboten des Gemeindevereins war bis zur Schließung des Bürgertreffs unverändert groß ebenso die Bereitschaft zur tätigen ehrenamtlichen Mithilfe.

Hierfür gilt allen Helfern an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön!

Ohne diesen Einsatz, die immer wieder auch spontane Hilfsbereitschaft und vor allem die Kuchenspenden, wäre es nicht möglich, die beliebten wöchentlichen Markttreffs und Treffs am Nachmittag abzuhalten. Alle hoffen inständig, dass diese beiden schönen Treffs wieder öffnen können.

An Festen konnten der Kinderfasching XXL, das Backhausfest light, das Kürbisschnitzen und die Ü-80 Weihnachtssternaktion durchgeführt werden. In der Advents- und Weihnachtszeit wurde das Bürgerhaus festlich geschmückt und erleuchtet. Die Kinder der Grundschule Warmbronn hatten dafür viele wunderschöne Sterne gebastelt, die an allen Fenstern im Bürgerhaus aufgehängt wurden.

Die Aktion „Ein Licht für Warmbronn“, in der über Facebook und Homepage die Warmbronner ermuntert wurden, Bilder ihrer Weihnachtsdeko in Facebook einzustellen, die dann durch die Anzahl der Likes bewertet wurden, war ein schöner Lichtblick und hat den Menschen gut getan.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Initiatoren, Organisatoren und Helfern.

Vieles konnte pandemiebedingt nicht umgesetzt werden, aber kreative Ideen haben dafür anderweitige Aktivitäten ins Leben gerufen. Das fröhliche Miteinander in Warmbronn war eingeschränkt, aber nicht verlorengegangen.

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung, die für den 19. März 2020 geplant war, ist der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Einstimmig hat der Vorstand daher beschlossen, die Mitgliederversammlung 2020 zusammen mit der von 2021 in 2021 durchzuführen, sobald die rechtlichen Möglichkeiten gegeben sind.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen und allen Warmbronner Helfern und Helferinnen für ihre Treue, ihr Durchhaltevermögen, ihre Unterstützung und ihre Kreativität. und hofft, dass Sie alle gesund sind und bleiben und wir uns bald wiedersehen können.

Klaus Hein  
1. Vorsitzender

## Inhalt

- **Markttreff und Treff am Nachmittag**

Für Jung und Alt immer wieder ein Anziehungspunkt bis am 14. März die Türen geschlossen wurden

- **Sternstunden*Abend***

Nur zwei Filme sind viel zu wenig

- **Die Warmbronner Feste**

Fast alles musste abgesagt werden

- **Aktivitäten und Veranstaltungen für ältere Mitbürger**

„Die Kümmerer“ – tätige Hilfe und Weihnachtsaktion für Bürger über 80

- **Warmbronner FORUM**

Zwei Foren, die es in sich hatten

- **Ausstellungen im Bürgertreff**

Detailbilder luden zum Nachdenken ein

- **Vernissagen und Veranstaltungen in der Bücherei**

Es musste viel verschoben werden

- **Vereinsinternes**

## **Markttreff und Treff am Nachmittag**

Diese beiden Veranstaltungen sind zu einer festen Institution und zu einem beliebten Miteinander geworden. Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vor oder nach dem Markteinkauf am Donnerstag gehören für viele zum Wochenplan, man trifft sich und erfährt auch schon mal das Neueste aus dem Ortsgeschehen. Bis zum 12. März fanden 10 Markttreffs statt.

Auch der Treff am Nachmittag ist sehr beliebt, zumal dabei auch „Strickmuster und -geheimnisse“ zu erfahren sind und somit das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden wird. Und Stricken und Häkeln haben eine Renaissance erfahren und werden immer beliebter – Bis zur Schließung gab es diese fröhlichen Zusammenkünfte an 6 Dienstagen.

Diese Treffen wären nicht möglich ohne unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die nicht nur den Kaffee-Ausschank mit Bravour meistern, sondern immer auch noch selbstgebackenen Kuchen mitbringen. Und das sind sie:

Gisela Benz  
Irmgard Binzenhöfer  
Doris Bürk  
Karin Grohm  
Jutta Hein  
Dr. Christiane Hug-von Lieven  
Monika Karsunky  
Gudrun Koch  
Inge Lachenmaier  
Heide Lübbe  
Traudel Rösner  
Anja Sauer  
Ruth Thurau  
Christel Winter

Elke Bessenroth  
Hannelore Brüggemann  
Christa Froese  
Werner Hees  
Dr. Theo Henig  
Marga Kallenberger  
Marianne Keim  
Doris Krayl-Lacour  
Helga Ley  
Ute Neth  
Marga Rook  
Gerlinde Stegmeyer  
Angela Weber-Helas  
Agdas Zarifian-Sparn

Für das Organisatorische sorgten: Michaela Walter (Planung & Organisation), Jutta Hein und Angela Weber-Helas (Einkauf), und nicht zuletzt Dr. Theo Henig als Spezialist für alle Maschinen und Tischfüße.

Ihnen allen gilt ein ganz besonderes Lob und ein herzlicher Dank an dieser Stelle!

## **SternstundenAbend – der Freitagsfilm**

Sehr beliebt waren und sind wiederum die SternstundenAbende, die dankenswerterweise von Irmi Jesch organisiert und routiniert durchgeführt werden. Leider gab es nur zwei Filme, im Januar und Februar, wie immer Leihgaben aus dem ökumenischen Medienladen in Stuttgart. oder der Kreisbildstelle Böblingen. Nicht nur die Warmbronner kommen gerne, es gibt auch immer wieder Besucher aus der nahen Umgebung. Zum einen wegen der gemütlichen Atmosphäre, zum anderen, weil die von Irmi Jesch so liebevoll ausgesuchten Filme – in netter Gesellschaft – auch zum x—ten Male sehenswert sind.

Seit 2019 veranstaltet der Gemeindeverein seine Sternstunden*Abende* in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Warmbronn.

Am 31. Januar gab es „Who am I – kein System ist sicher“ und am 28. Februar „La Melodie – der Klang von Paris“.

### **Die Warmbronner Feste –**

für Groß und Klein und in 2020 viel zu wenig.

### **Kinderfasching XXL am 8. Februar**

Die Narren sind los! An diesem Samstag beherrschten rund 250 kleine und auch ein paar große – wunderbar maskierte und verkleidete Narren die Staigwaldhalle. Clowns und viele Überraschungen erwarteten die kleinen Narren und es war eine sehr gelungene stimmungsvolle Veranstaltung.

Liebes Kinderfaschingsteam – Ihr habt es toll gemacht – vielen Dank!

Nach der fröhlichen Faschingsrunde ging dann nichts mehr – kein Waldmeisterlauf des Sportvereins, keine Konzerte des Kirchenchores, kein Maifest des Gemeindevereins – kein Frühlingsfest, kein Volksfest in Stuttgart, kein Oktoberfest in München – alles musste abgesagt werden. Keine „Großveranstaltung“ wurde mehr zugelassen.

Kreativ und hygienebewusst musste man sich jetzt an andere – kleinere – Möglichkeiten herantasten.

Und so konnte der Gemeindeverein im Oktober das Kürbisschnitzen auf dem Birkenhof anbieten – und am gleichen Samstag, dem 17. Oktober – das Backhausfest light. Beide Veranstaltungen haben einen hohen Hygiene- und Sicherheitsfaktor verlangt. Konzepte mussten erstellt und bei der Stadt Leonberg eingereicht werden. Die zuständigen Teams Anja Winkler und Sabine Müller für die Kürbisschnitz-Kinder und das rührige Backhausteam mussten online-Anmeldungen entgegennehmen und Teilnahmelisten erstellen.

20 Kinder mit je einem Elternteil kamen dann an dem leicht trüben und unfreundlichen Samstag auf dem Birkenhof zusammen. Landwirt Martin Gommel hatte im Vorwege zugesagt, seine offene Scheune trotz Corona für eine Anzahl kleiner und großer Schnitzkünstler herzurichten. Klaus und Günther haben für die notwendigen Absperrungen und die Hygienemittel gesorgt, Anja und Sabine für die liebevolle Betreuung. Sabine hat sich bei dieser Gelegenheit aus dem Kürbissteam verabschiedet – ihre Kinder sind aus dem Schnitzalter heraus – und Michaela Walter stellt sich als „Neue“ im Team zur Verfügung. In 2021 – wenn alles hoffentlich wieder normal läuft – wird sie das beliebte Fest auf dem Birkenhof zusammen mit Anja organisieren, um dann ab 2022 das Ganze allein zu managen.

Das Backhausteam mit den Familien Uli und Volker Frey, Fanny Westedt und Mäx Weber sowie Sandra und Harald Stäbler hatten im Vorwege nicht nur mit der Heiz- und Teigroutine zu tun, sondern auch noch mit dem Abholssystem. Sie hatten ein aufwendiges Bestell- und Abhol-Zeitmanagement erarbeitet. Die Warmbronner\*innen waren aufgerufen ihre Bestellungen bis zum Freitagmittag an das Backhausteam per Mail zu schicken. Dann haben

sie eine Abhol-Rückmail mit genauer Zeitvorgabe erhalten. Und am Samstag hat dann ein Packteam (Kristina Sassenberg, Heiko Rekart, Suzanne Koranyi-Esser und Jutta Hein) im Bürgertreff die Bestellungen vorbereitet und die Abholer im Minutentakt bedient. Alle waren pünktlich und zum Schluss war kein Krümel Kuchen mehr da. Es war ein sehr gelungener Nachmittag.

Herzlichen Dank an die tollen Helfer für diese schönen Stunden.

Der beliebte Martinslauf und der traditionelle Adventsmarkt ANM müssten abgesagt werden. Bei der zu erwarteten Menge an Menschen hätten die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften nicht eingehalten werden können.

Um zumindest für ein bisschen Licht und Wärme in den dunklen Tagen des Jahres zu sorgen, beschloss der Vorstand des Gemeindevereins den Bürgertreff festlich zu schmücken. Durch die beiden Doppel-Glastüren konnte man bequem ins Innere blicken, die drei kleinen Fenster erhielten eine beleuchtete Fensterdeko; die Ortsverwaltung stellte ihren Weihnachtsbaum zur Verfügung und alle Fenster im Ortschaftsratszimmer und im Treppenhaus durften geschmückt werden. Frau Wenger von der Grundschule Warmbronn aktivierte auf Bitte von Klaus Hein ihre Schüler, und alle bastelten bunte und vielzackige Sterne. Günther Klusch und Klaus Hein sowie Marlis Grau und Jutta Hein dekorierten am „ANM-Samstag“ das Bürgerhaus: morgens die Beleuchtung, ab Mittag die Deko und abends erstrahlten Bürgertreff und Ortschaftsratszimmer im Schein unzähliger über Zeitschaltuhr geschalteter Lichter.

Auch die Warmbronner\*innen sollten für warmes freundliches Licht sorgen – und Suzanne Koranyi-Esser und Elke Möbius riefen mit stimmungsvollen Texten in der Homepage, im Blättle und auf Facebook alle auf mitzumachen bei „Ein Licht für Warmbronn“. Die Weihnachtslichter sollten fotografiert und in Facebook gepostet werden und die Besucher konnten dann per Like die für sie schönste Lichterdeko bewerten. Für die drei Hauptgewinner gab es Gutscheine der Gärtnerei Barck.

### **Aktivitäten und Veranstaltungen vorwiegend für ältere Mitbürger**

Um diesen Bereich des Gemeindevereins hat sich auch in diesem Jahr Dr. Christiane Hug-von Lieven gekümmert und verdient gemacht. Für das Bemühen, das Ziel des Gemeindevereins „Bürgerschaftliches Engagement und soziales Miteinander“ zu verwirklichen und zu leben, gilt ihr und allen ihren Unterstützern an dieser Stelle besonderer Dank.

### **„Die Kümmerer“ – Tätige Hilfe**

In 2015 entstanden aus der Initiative „Alt werden in Warmbronn“ mit dem Ziel, ehrenamtlich insbesondere Ältere zu unterstützen, die alleine nicht oder schwerlich das Haus verlassen können, hat sich dieses Engagement beständig weiterentwickelt. Der Kreis der Helfenden und Hilfsbedürftigen ist variabel. Im März 2020 hat sich das Kümmerer-Team zu „Warmbronn hilft“ erweitert um die Corona-Hilfsmaßnahmen zu koordinieren.

## **Gemütliche Zusammenkünfte für Ältere im Bürgertreff**

Dr. Christiane Hug-von Lieven konnte in 2020 den fröhlichen Faschings-Nachmittag mit Akkordeon-und Gitarrenmusik zum Mitsingen und Schunkeln organisieren. Alle weiteren Senioren-Nachmittage mussten abgesagt werden.

„Leib & Seele“ am 12. Februar - Faschingsnachmittag mit  
Kaffee, Kuchen und Musik

## **Weihnachtsaktion für Bürger über 80**

Die Weihnachtsaktion für über 80 Jährige wurde mit finanzieller Beteiligung der ev. Kirche und der Bürgerstiftung wieder vom Gemeindeverein organisiert. Die Senioren und Seniorinnen konnten sich vor Weihnachten über den kurzen Besuch von Damen und Herren der Warmbronner Institutionen, die mitgebrachten schönen Weihnachtssterne und die guten Weihnachtswünsche freuen. Coronakonform ist alles abgelaufen – kontaktloses Abholen der bereitgestellten Pflanzen und Grußkarten und ebenso kontaktloses Weitergeben an die Senioren. Danke an Irmi Jesch, die wieder für Organisation und Durchführung bei der Verteilung der rd. 135 Weihnachtssterne zuständig war.

## **Warmbronner FORUM – Interessantes und Amüsantes – Spannendes und Fröhliches**

Immer wieder gerne kommen die Warmbronnerinnen und Warmbronner zu den Forumsveranstaltungen in den Bürgertreff, teils um ihre Warmbronner Mitbürger noch näher kennenzulernen, teils um in ferne Länder mitgenommen zu werden. Zwei Veranstaltungen konnte der Gemeindeverein im Februar und März noch durchführen.

Am 4. Februar war der Warmbronner Busunternehmer Walter Kappus zu Gast beim Forum, das aufgrund der zu erwartenden Gästeschar ins evang. Gemeindehaus ausgelagert wurde.

Walter Kappus erzählte in launigen Worten über den Werdegang seines Familienunternehmens und übergab dann das Mikrofon an Hans Kraut, seinen alten Weggefährten bei vielen Reisen, die das Busunternehmen in den vergangenen Jahren in ganz Europa durchgeführt hat. Viele Bilder und liebevolle Anekdoten sorgten für einen sehr kurzweiligen Abend.

Am 10. März nahm Winfried Storckenmeyer die zahlreichen Gäste mit auf die Reise durch Israel, die er und seine Frau ein Jahr zuvor gemacht haben. Wunderbare Fotos und viele Informationen brachten Land und Leute – Israeli und Palästinenser – den Zuhörern nahe.

Alle weiteren geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt.

## **Ausstellungen im Bürgertreff**

Auch eine Ausstellung mit zusätzlichem Sonntagsbrunch konnte stattfinden. Am 17. Januar stelle die Warmbronnerin Christa Froese ihre sensationellen Fotos aus unter dem Titel „Augenblicke“. Blüten, Blumen in jeglichem Stadium ihres Gedeihens bis hin zum Verblühen und das bis ins kleinste Detail. Die zahlreichen Gäste waren verblüfft über die Schönheit der Motive, die beim Identifizieren nicht selten große Rätsel aufgaben.

Zusätzlich zur Ausstellung veranstaltete der Gemeindeverein am 9. Februar noch einen Sonntagsbrunch, um weiteren, auch jüngeren Gästen die Fotos präsentieren zu können.

## **Vernissagen und andere Veranstaltungen in der Ortsbücherei**

Dankenswerterweise organisiert von den Leiterinnen der AG Buch & Kunst des Gemeindevereins, Hildegard Hoene und Helga Ley, waren in Zusammenarbeit mit der Ortsbücherei schöne Veranstaltungen für 2020 geplant.

Durchgeführt konnte nur die Ausstellung von und mit Iris Flexer. Mit „Druck- und Papierarbeiten“ faszinierte die Künstlerin ab dem 24. Januar die Besucher der Stadtteilbücherei bis zum 13. März. Danach waren keine weiteren Veranstaltungen mehr möglich.

Auch die beliebte Weihnachtslesung von und mit Ernst Konarek fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Das Konzept von Helga Ley, Hildegard Hoene und Ernst Konarek, die Lesung in der Rolf-Wagner-Halle in zwei kleinen Gruppierungen zu gestalten, musste verworfen werden, weil die Maßnahmen vor Weihnachten verschärft wurden.



## Vereinsinternes

Die Finanzen des Vereins sind stabil. Durch die allgemeinen Schließungen in diesem Jahr gab es zwar kaum Einnahmen, aber auch die Ausgaben waren überschaubar.

Die Unterstützung örtlicher Vereine und Institutionen entfiel, bis auf eine Spende an die Warmbronner Kantorei in Höhe von 500 Euro für das Weihnachtskonzert 2019.

Die Zeit ohne Organisation von Festen und Veranstaltungen und die Zurückhaltung beim Treffen mit den Mitmenschen bewirkte, dass sich Klaus, Suzanne, Elke, Michaela und Jutta grundlegend um die Neugestaltung und Ausarbeitung der Homepage und des Außenauftritts des Gemeindevereins kümmern konnten. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Harald Strobel und seiner Frau Dr. Stefanie Kaesche wurden Ideen und Pläne entwickelt und dann vom Atelier strobel.design. umgesetzt. Anfang September ist dann eine völlig neue moderne Homepage freigeschaltet worden, smartphonegerecht – mit vielen Informationen – News und Newsletter und immer aktuell. Dank wunderbarer Texte von Suzanne und sprechenden Bildern von Elke.

Weil es so gut wie keine Veranstaltungen gegeben hat haben Suzanne und Elke im Namen des Gemeindevereins sich um die Warmbronner Gastronomie und Einzelhändler gekümmert. Wie kommen Friseure, Blumenladen, Restaurants, Massagepraxen in dieser Coronazeit über die Runden? Was bieten sie an? Wie kann man was wo abholen? In Homepage, Mitteilungsblatt und Facebook war der Gemeindeverein mit seinen vielen Berichten immer präsent.

Dafür, liebe Suzanne und liebe Elke, ein ganz herzliches Dankeschön an Euch!

Und weil eine neue Homepage neue Ideen und Layouts hervorbringt hat der Gemeindeverein auch eine neue lebendige Struktur in den Verein gebracht. Angefangen mit einem neuen Logo



gibt es darüber hinaus auch neue Teamstrukturen innerhalb des Vereins mit dazu gehörenden passenden Bezeichnungen:

Team „Aktives Warmbronn“

Team „Backhaus“

Team „Biennale“

Team „Buch, Kunst und Foren – in der Bücherei“

Team „Buch, Kunst und Foren – im Bürgertreff“

Team „Feste und Organisation“

Team „Gelebte Nachbarschaft“  
Team „Natur und Umwelt“  
Team „Ortsgeschichte und Archiv“  
Team Vorstand

Besuchen Sie unsere **Homepage**, abonnieren Sie unseren **Newsletter**  
(<https://gemeindeverein-warmbronn.de/services/#Newsletter>).

Lassen Sie sich überraschen, was in unserem Warmbronn passiert – auch im Lockdown und ohne große zwischenmenschliche Kontakte. Treten Sie mit uns in Verbindung und werden Sie Teil der großen Gemeindeverein-Familie!

Leonberg-Warmbronn, 11. Februar 2021